

„Wohin des Weges“

10. Januar 2012, Gymnasium Kirschgarten, 14.00 bis 17.00 Uhr

Das ist der Titel einer Veranstaltung, die die Gesellschaft exgkg in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt hat. Sie richtet sich an die Schülerschaft der 5.Klassen, also an die Abschlussklassen. Die Veranstaltung findet an einem Nachmittag statt und die Schulleitung hat den Besuch als obligatorisch erklärt.

Es handelt sich nicht um eine Studienberatung im herkömmlichen Sinn (der Informationstag der Uni findet zwei Tage später statt), sondern der Nachmittag soll vielmehr aufzeigen, was man mitunter mit einem Studium anfangen kann. Wichtig ist auch, dass die angehenden Akademiker/Innen sich bewusst sind, innerhalb der Möglichkeiten eines Studienabschlusses flexibel zu bleiben.

- Werde ich mit einem Geschichtsstudium Geschichtslehrer?
- Stehe ich als Mikrobiologe zwangsläufig lebenslanglich im Labor?
- Was kann ich mit Kunstgeschichte eigentlich anfangen?



Besammlung im Treppenhaus, alle lauschen den einführenden Worten von Konrektor Döbeli.

Solche und ähnliche Fragen interessieren natürlich kurz vor der Matura, denn man steht vor dem Entscheid einer Studienrichtung. Um diesen Fragen konkret nachgehen zu können, haben wir Persönlichkeiten – wenn möglich mit einer MNG/RG oder GKG-Vergangenheit - aus der Berufswelt ins Schulhaus eingeladen. Sie bieten Workshops à 45 Minuten an. Inhalte sind das Studium, dessen Möglichkeiten und der persönliche berufliche Werdegang. Im Anschluss konnten Fragen gestellt werden.

- Nach einem Physikstudium bin ich heute Pilot.....
- Nach einem Mathematikstudium arbeite ich heute bei einer Versicherung....

7 Workshops à zwei Themenbereiche stehen den knapp 100 Schülerinnen und Schülern zur Auswahl. Im Vorfeld können alle 2 Workshops nach Prioritäten wählen, sowie 2 Alternativen. Es folgt die grosse Zuteilung. Ziel ist es, die Wünsche zu erfüllen und alle Workshops etwa gleich gross zu gestalten. Wir sind stolz, sämtliche 1. Prioritätswahlen zu 100% erfüllen zu

können, die 2. Prioritätswahlen immerhin zu 75%. Gemäss unseren Schwerpunkt Fächern sind die Phil II Richtungen natürlich gefragter als andere, demnach sind diese Workshops leicht grösser. Auf jeden Fall können an diesem Nachmittag alle Schülerinnen und Schüler zwei thematisch unterschiedliche Kurse besuchen und lernen dabei verschiedene Persönlichkeiten aus diversen Fachbereichen kennen.

Unsere Workshops

Workshop 1	Geschichte und ältere Sprachwissenschaften Literaturwissenschaft und allgemeine Geschichte	Jürgen Mischke Tino Bruni
Workshop 2	Bauingenieurwissenschaften Ingenieurwissenschaften	Veysel Akdeniz Flavio Chiaverio
Workshop 3	Versicherungsmathematik Wirtschaft	Dunja Schäfer Ato Anderson
Workshop 4	Humanmedizin Psychologie	Anna Messmer Nicole Zingg
Workshop 5	Geowissenschaften Geografie	Daniel Schoop Kaspar Bucher
Workshop 6	Kunstgeschichte Soziologie	Manuela Casgrande Aline Stoll
Workshop 7	Physik	Alex Borer



Workshopwechsel bei Halbzeit

Beim Zusammenstellen der Workshops, resp. beim Rekrutieren der Referentinnen und Referenten danken wir ganz herzlich unserem Vorstandsmitglied Anya Häusermann. Für die Koordination des Anlasses ist Konrektor Dr. Christian Döbeli verantwortlich und die Zuteilungen in die Workshops hat der Schreibende vorgenommen.

Das Echo des Nachmittags ist positiv und zwar sowohl von Seite der Schülerschaft als auch von Seite der Referentinnen und Referenten. Hell wach und interessiert sei die Schülerschaft gewesen, viele gute Fragen seien gestellt worden, mehr als im letzten Jahr – so der Tenor der Referierenden. Die Humanmedizin, die auf Wunsch der Schülerschaft des vergangenen Jahres aufgenommen worden ist, war am gefragtesten, dicht gefolgt von Workshop 2. Diesjährige Anregungen seitens der Schülerschaft zielen hin auf eine juristische oder aber eine gestalterische Berufsrichtung.

Der Nachmittag schliesst in der Mensa bei einem geselligen Apéro, wo Schülerinnen und Schüler nochmals Gelegenheit haben, Kontakt zu den Personen aus der Berufswelt zu knüpfen. Wir bedanken uns bei den Referentinnen und Referenten für ihr ehrenamtliches Engagement, für die Arbeitszeit, die sie für eine gute Sache geopfert haben. Der Dank richtet sich natürlich auch an die Firmen, welche die Freistellungen bewilligt haben.

Es steht ausser Frage, dass die Gesellschaft exgkg den Anlass im nächsten Schuljahr wieder durchführen möchte. Das Organisationsteam wird dann leider ohne das Bindeglied zwischen Studium und Berufswelt – Anya Häusermann – auskommen müssen, aus beruflichen Gründen verlässt Anya den Vorstand der Ehemaligen im Sommer.

Felix Wüthrich, Vizepräsident exgkg